Jahrgangsstufe 5

UV 5.1- 1 Welcome to Camden Town! – Getting to know new people and places (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** einfache Texte sinnstiftend vorlesen ***Schreiben*** Kurze Alltagstexte verfassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen (…) Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden ***Grammatik:*** Personen, Sachen […] bezeichnen […]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen […] formulieren ***Aussprache und Intonation:*** die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen ***Ortografie:*** die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben **IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen:** auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen **TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage […] untersuchen **SLK:** einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, ersehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen **SPB: offenkundige Regelmäßigkeiten […] in […] Grammatik erkennen und benennen**	**FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *nouns: singular vs. Plural […]; articles, pronouns, determiners […]; statements, questions, short answers […], negations* ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; *short/long forms* ***Ortografie:*** *short/long forms* **IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, […] Hobbys […] **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien […] **TMK:** **Ausgangstexte:** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Textnachrichten, Bilder, Audioclips **Zieltexte:** Alltagsgespräche, Beschreibungen **SLK:** einfache Strategien zur Nutzung […] grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Vorkenntnisse aus der Grundschule zur Kompetenz Sprechen, z.B. über sich und die eigene Familie Auskunft geben **Mögliche Umsetzung**: Erstellen eines „me“-Texts zur eigenen Person und Familie (vgl. *Target Task* 1B) **Mögliche Umsetzung:** Vervollständigen eines Chatgesprächs (vgl. *Target Task* 1 A) **Verbraucherbildung**: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) → Haus und Wohnumfeld **Medienkompetenzrahmen: Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden (MKR 1.1.) → Aufnahme des *dramatic reading* (1 B2)**

UV 5.1- 2 My first days at a new school – Describing my school and school life (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen ***Schreiben*** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen verwenden; einen allgemeinen […] Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten […] bezeichnen […]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken ***Aussprache und Intonation:*** die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen ***Ortografie:*** die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben **IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen:** auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen **TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage […] untersuchen; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge […] Texte […] erstellen	**FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *nouns: s-genitive; simple present (have got/has got); modal auxiliaries: can/cannot; commands* ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, *short/long forms* ***Ortografie:*** *short/long forms* **IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Lernen für die Schule **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien **TMK:** **Ausgangstexte:** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Informationstafeln, Bilder, Audio- und Videoclips **Zieltexte:** Beschreibungen **SLK:** einfache Strategien zur Nutzung […] grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks	**Mögliche Umsetzung:** Erstellen eines *„me“*-Texts zur eigenen Schule und dessen Präsentation (vgl. *Target Task* 2B) **Mögliche Umsetzung:** Erstellen eigener lustiger Klassenregeln (vgl. *Target Task* 2 A); Erstellen eines Schulportraits (vgl. *Target task* 2 B) **Verbraucherbildung**: Ernährung und Gesundheit – Geschmacksbildung und Esskulturen (Bereich B) **Medienkompetenzrahmen:** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) → Erstellen eines Schulposters

UV 5.1-3 What I do in my free time – Talking about hobbies and household chores (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* teilnehmen und Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen ***Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen ***Schreiben:*** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen ***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen […] bündeln	**FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *simple present; statements, questions, short answers, negations; word order (adverbials of frequency)* ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; *short/long forms* ***Ortografie:*** *short/long forms;* orthographische Besonderheiten vor Flexionsendungen	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Vorkenntnisse aus der Grundschule zum Wortfeld Freizeitgestaltung und Uhrzeit **Mögliche Umsetzung:** Erstellen einer Präsentation des eigenen Hobbys (vgl. Erstellen eines Interviews mit Rollenübernahme (vgl. *Target task* 3B) **Mögliche Umsetzung:** Verfassen eines Endes zu einer vorgegebenen Geschichte (vgl. *Target task* 3A*);* Erstellen eines

Verfügen über sprachliche Mittel: ***Wortschatz:*** einen allgemeinen […] Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen […] formulieren; über gegenwärtige […] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; Aussagen wörtlich wiedergeben ***Aussprache und Intonation:*** die Intonation einfacher Aussagesätze, Frage und Aufforderungen angemessen realisieren **IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen:** auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen **TMK:** didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage […] untersuchen; unter Einsatz einfacher, produktionsorientierter Verfahren kurze analoge […] Texte […] erstellen **SLK:** einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, ersehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge […] Texte und Arbeitsprodukte […] zu erstellen […] **SPB:** offenkundige Regelmäßigkeiten […] in […] Grammatik erkennen und benennen	**IKK:** **Persönliche Lebensgestaltung:** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde Hobbys **Ausbildung/Schule:** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien […] **TMK:** Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Textnachrichten, Bilder, Flyer, Informationstafeln, Audioclips; narrative Texte Zieltexte: Alltagsgespräche, narrative Texte **SLK:** einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener […] Texte […]; einfache Strategien zur Nutzung […] lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien; einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback […]	Interviews mit Rollenübernahme (vgl. *Target task* 3B) **Verbraucherbildung:** Ernährung und Gesundheit – Geschmacksbildung und Esskulturen (Bereich B) **Medienkompetenzrahmen:** Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen […] und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) → Gebrauch eines Online-Wörterbuchs

UV 5.2-1: Let's spend some time with my friends – Talking about free-time activities and birthday celebrations (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK **Leseverstehen**: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von [...] Medien zusammenfassend wiedergeben **Schreiben**: Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen	**FKK** Verfügen über sprachliche Mittel Grammatik: present progressiv; determiners, quantifiers (some / any); compound sentences: and, or, but; adverbial clauses: time, reason Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung **IKK**: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von	Unterrichtliche Umsetzung: Erarbeiten eines Telefongesprächs (Target task 4A) und eines Shoppingdialogs (4 B4); Verfassen eines Endes zu einer vorgegebenen Geschichte (vgl. Target task 4B) Verbraucherbildung: Allgemeiner Konsum – Konsumrelevante Produktinformationen und Produktkennzeichnung; Bedürfnisse und Bedarf, Lebensstil, Konsumgewohnheiten sowie

Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen allgemeinen [...] Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben ; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [...] formulieren; über gegenwärtige [...] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen [...] Aussprache und Intonation:die Intonation einfacher Aussagesätze, Frage und Aufforderungen angemessen realisieren **IKK** soziokulturelles Orientierungswissen: auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen **TMK**: didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage [...] untersuchen; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge [...] Texte [...] erstellen **SLK:** einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, erstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Sprachbewusstheit: offenkundige Regelmäßigkeiten [...] in [...] Grammatik erkennen und benennen; ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen	Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Konsumverhalten;Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien [...], Feste und Traditionen. Berufsorientierung: Taschengeld **TMK** Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Textnachrichten, Bilder, Audioclips; narrative Texte, Bildergeschichten Zieltexte: Alltagsgespräche, narrative Texte **SLK** einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [...] Texte [...]; einfache Strategien zur Nutzung [...] lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien	Konsumverantwortung (Übergeordneter Bereich) Medienkompetenzrahmen: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) → gelenkte Auswertung von drei vereinfachten Internetseiten

UV 5.2-2 How to take care of a pet – Talking about animals and what it means to look after them (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**

FKK **Leseverstehen:** *Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen* **Sprechen:** *an Gesprächen teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen; zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen* **Schreiben:** Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Verfügen über sprachliche Mittel:** *einen allgemeinen [...] Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden* **Grammatik:** *Personen, Sachen,Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben ; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken* **IKK** **soziokulturelles Orientierungswissen**: *auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen* **TMK:** *didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage [...] untersuchen; einfache Informationsrechechen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge [...] Texte [...] erstellen* **Sprachbewusstheit***: offenkundige Regelmäßigkeiten [...] in [...] Grammatik erkennen und benennen; ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen*	**FKK** **Verfügen über sprachliche Mittel • Grammatik:** *modal auxiliaries: can/cannot, must (not), needn't, should (not; determiner; word order* **IKK:** persönliche Lebensgestaltung; Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien [...] **TMK:** Ausgangstexte: *informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Anzeigen, Bilder, Audioclips; narrative Texte*; Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen **SLK:** *einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [...] Texte [...]; einfache Strategien zur Nutzung [...] lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks; einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien*	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *Reading:* u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen **Unterrichtliche Umsetzung:** Erstellen und Vorstellen eines Eltern-Kind-Dialogs (Target task 5A) Nachspielen einer Fernsehsendung (Target task 5B) Erstellen eines Ratgeberposters zum Umgang mit Haustieren (5 A6) Schriftliche Vorbereitung eines Dialogs (Target task 5A) bzw. einer Tierpräsentation (Target task 5B) → **mündliche Prüfung** **Verbraucherbildung**: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Bereich D) → Begrenztheiten des Wohnumfelds **Medienkompetenzrahmen:** Informationsrechechen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1) → Informationsbeschaffung für Ratgeberposter zu Haustier (5 A6) Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) → Erstellen eines Videos über das eigene Haustier (5 B7)

Leistungsüberprüfung:

Vorgabe ist, dass in der Stufe 1 jede Klassenarbeit den Kompetenzbereich Schreiben und eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz und/ oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel umfasst. Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/ Hörsehverstehen und Leseverstehen müssen mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit überprüft werden (Vgl. KLP G9 S. 41,42).

1. und 2. Halbjahr: 3 KA

Klasse 7

UV 7.1-1 “On the move” (ca. 25 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**

FKK: ***Schreiben:*** einen Brief schreiben, eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben, Kommentare schreiben ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Bildbeschreibung ***Sprachmittlung*:** Informationen aus deutschsprachigem Material zusammenfassen, Fragen beantworten ***Hörverstehen*:** einem Dialog Informationen entnehmen, einem Radioprogramm Informationen entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** persönliche Probleme, Ratschläge, Gefühle, Charaktereigenschaften ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt und Abfolge von Handlungen ausdrücken	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Leben in der peer group, Freundschaft, analoge und digitale Medien **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben**: Bedeutung analoger und digitaler Medien in Schule und Freizeit **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *past progressive, past progressive vs. simple past;* **TMK:** Ausgangstexte: Chatverläufe, Telefonansagen, Briefe, Geschichten Zieltexte: Briefe, Geschichten, Chatnachrichten/ Kommentare zu digitalen Bildern schreiben	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** u.a. *grammar* simple past oder present perfect, ***Mögliche* Umsetzung**: agony aunt letters/blogs schreiben, Bilder (digital) kommentieren **Medienbildung (MKR 3.1)**Bedeutung von digitaler Kommunikation (text messages/ comments and emojis)

UV 7.1-2 “Welcome to Wales” (ca. 25 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**

FKK: ***Schreiben:*** Beitrag für eine Website schreiben, einen Tagebucheintrag schreiben, eine E-Mail beantworten ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Über Schulen diskutieren und sie vergleichen ***Lesen*:** Karten lesen, einer Website wichtige Informationen entnehmen, einen Tagebuchauszug lesen, einer Email wichtige Informationen entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Orte, Schule, Vorlieben ***Grammatik:*** Bedingungen und Bezüge herstellen, Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken **SLK:** Grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Leben in der peer group **Ausbildung/ Schule:** schulisches Lernen im digitalen Zeitalter **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeit im Vereinigten Königreich, Bedeutung analoger und digitaler Medien **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *conditional sentences type 2, relative clauses, contact clauses* ***Orthographie:*** *Kommagebrauch bei Relativsätzen* **TMK:** Ausgangstexte: Emails, informierende Texte, Webseiten Zieltexte: E-Mail, Tagebucheintrag	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** u.a. Wortschatz zu Schule; Grammatik (Bedingungssätze Typ 1) ***Mögliche* Umsetzung**: Tagebucheinträge schreiben, E-Mails schreiben **Medienbildung (MKR 5.1):** über den Aufbau von Webseiten sprechen (Buch S. 35)

UV 7.1-3 “Famous Brits” (ca. 25 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**

FKK: ***Schreiben:*** eine Beschreibung/ Anleitung erstellen, Textpassagen zusammenfassen, eine kurze Theaterszene schreiben ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** eine kurze Präsentation vorbereiten und halten ***Hörverstehen*:** einem Dialog/ Gespräch Informationen entnehmen, einer Szene folgen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Science Fiction, historische Ereignisse, Vorlieben und Abneigungen, Feedback ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Abfolge von Handlungen ausdrücken, Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch ausdrücken	**IKK:** **Persönliche Lebensgestaltung:** Konsumverhalten, analoge Medien **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *past perfect, use vs. non-use of the definite article, active vs. passive voice* ***Aussprache und Intonation:*** Regelmäßigkeiten in Ablautsystem der irregular verbs ***Orthographie:*** Komma und Punkt in Zahlen **TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, narrative Texte, Comic Zieltexte: Beschreibungen, Bewertungen	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** simple past/ present perfect (Grammatikformen) ***Mögliche* Umsetzung**: Kurzpräsentationen zu bekannten Persönlichkeiten halten **Medienbildung (MKR 2.1 und 2.2):** Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten

UV 7.2-1 "Friendships" (ca. 25 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Schreiben:*** Chatnachricht schreiben, Rollenspiel vorbereiten, ein kurzes Gedicht schreiben, eine Geschichte/ einen Comic zu Ende schreiben ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** Sich über online-Aktivitäten/ Beziehungen austauschen, ein Rollenspiel präsentieren ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** eine Sprachnachricht aufnehmen, Gedichte vortragen ***Lesen*:** einem Chat Informationen entnehmen, einer längeren Textnachricht Informationen entnehmen ***Hörverstehen*:** eine Sprachnachricht anhören, einem Dialog/ Telefongespräch Informationen entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Online-Aktivitäten, Meinungen ausdrücken, Gespräche führen, Valentinstag ***Grammatik:*** Fragen formulieren, Bezüge darstellen **SLK:** Grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Kommunikation	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Alltags- und Freizeitgestaltung von Kindern: Leben in der peer group, Freundschaft **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Bedeutung analoger und digitaler Medien **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *reflexive pronouns, each other,* **TMK:** Ausgangstexte: Chat, Alltagsgespräch, Comic Zieltexte: Chat, Dialog, narrative Texte (u.a. Gedicht, ggf. Comic)	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *z.B. grammar: possessive pronouns, questions* **Medienbildung (MKR 3.2):** digitale Kommunikation (Merkmale, Umgangsregeln)

UV 7.2-2 "Diverse Britain" (ca. 25 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Schreiben:*** eine E-Mail schreiben, einen Bericht schreiben, einen Zeitschriftenartikel schreiben, eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** u.a. eine Umfrage durchführen, über Sportarten diskutieren, ein Rollenspiel/ eine Diskussion durchführen ***Sprachmittlung*:** Informationen einer englischen Website auf Deutsch mitteln, englischsprachige Aussagen auf Deutsch wiedergeben, einem Zeitschriftenartikel Informationen entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Schüleraustausch, Ratschläge, sich entschuldigen, Sport ***Grammatik:*** Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken ausdrücken (modals), Bezüge darstellen (prop word one)	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *prop word one, comparison of adjectives, substitutes for modal auxiliaries* **TMK:** Ausgangstexte: Email, informierende Texte, Alltagsgespräche, Zeitschriftenartikel Zieltexte: Email, Bericht, Zeitschriftenartikel, narrative Texte	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *grammar,* u.a. comparison of adjectives, modal auxiliaries ***Mögliche* Umsetzung**: eine Website gestalten

.

UV 7.2-3 *verschiedene Möglichkeiten*

Hinweis: Das 6. Kapitel des Lehrbuchs „Camden Town 7“ ist optional; daher kann dieses Unterrichtsvorhaben dazu genutzt werden:

1. die vorangegangenen Unterrichtsvorhaben zu entlasten und/ oder
2. eine Lektüre zu lesen (Vgl. Hinweis bilingualer Zweig) und/oder
3. mögliche Sommeraktivitäten (in London) kennenzulernen (Camden Town 7: Theme 6 – A trip to Scotland!)

KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:*** Rollenspiel (aus einer anderen Perspektive argumentieren/agieren) ***Leseverstehen*** *(Lektüre oder Kapitel im Buch)**:*** literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen ***Schreiben (****Lektüre oder Kapitel im Buch****):*** eine Geschichte zusammenfassen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *ggf. Fortführung der Grammatik aus Sequenz UV 7.2-2* ***Wortschatz:*** u.a. Meinungen ausdrücken, Gefühle **SLK:** Grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile zur Verarbeitung von Texten (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeit im Vereinigten Königreich **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** den erworbenen Wortschatz situationsangemessen anwenden und vertiefen ***Grammatik:*** *ggf. Fortführung der Grammatik aus Sequenz UV 6.2-2* ***Aussprache und Intonation:*** Wortbetonung **TMK:** Ausgangstexte: narrative Texte	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** **Mögliche Umsetzung**: z.B. reading log, **Medienbildung:** Arbeiten mit dem (online) Wörterbuch

Leistungsüberprüfung:

Vorgabe ist, dass in der Stufe 1 jede Klassenarbeit den Kompetenzbereich Schreiben und eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz und/ oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel umfasst. Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/ Hörsehverstehen und Leseverstehen müssen mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit überprüft werden (Vgl. KLP G9 S. 41,42).

1. Halbjahr: 2 KA / 2. Halbjahr: 3 KA (optional eine einheitliche MüPrü)

Klasse 8

UV 8.1.1 Welcome to River High! (ca. 35 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK:[9] ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, zusammenfassender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnendie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Sprachmittlung:*** in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß wiedergeben; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht	**<u>IKK:</u>** **persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Leben in der peer group, Freundschaft, Hobbys, Sport **Ausbildung/ Schule:** exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA, **<u>FKK:</u>** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *tenses, reported speech, adverbs, simple past and irregular verb forms in American English* ***Aussprache***: Vokale in unbetonten Silben, Aussprache an Wortgrenzen, *linking r*	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** u.a. soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in UK (vergleichend zur USA), Grammatik: Zeitformen **Medienbildung (MKR 4.1)** Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen. (video report)

bündeln ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben **<u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u>** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken, Aussagen vermittelt wiedergeben, grundlegende Unterschiede des amerikanischen gegenüber dem britischen Englisch beachten ***Aussprache***: die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, gängige Aussprachevarietäten des amerikanischen Englisch erkennen und verstehen ***Orthografie:*** grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten **<u>IKK</u>:** auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den USA zurückgreifen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertevorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch- in Frage stellen **<u>SLK:</u>** unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Wörterbuch) **<u>SB</u>:** grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben	**<u>TMK:</u>** <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Durchsagen, Alltagsgespräche, Flyer, Prospekte <u>Zieltexte:</u> Erfahrungsberichte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen	

UV 8.1.2 “Wyoming”[11] (ca. 35 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: [12] ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, berichtender, erzählender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen ***Leseverstehen:*** Sach – und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen; komplexere Arbeitsanweisungen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen, Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen ***Sprachmittlung:*** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, sinngemäß übertragen; **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden, einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten in den USA, historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *defining and non-defining relative clauses, present perfect progressive, (past perfect progressive)* ***Aussprache und Intonation:*** *emphatische Betonung, grundlegende Variationen der Satzmelodie* ***Orthografie:*** Kommagebrauch bei Relativsätzen, Komma und Punkt in Zahlen **TMK:** Ausgangstexte: informierende und argumentative Texte; blog posts; Informationstafeln, Prospekte; längerer narrativer Text; Cartoon; Audio- und Videoclips;	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** u.a. Gramnmatik: *present/ part perfect*, Lesekompetenzen (Scanning, Skimming, Inferences)

verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden ***Grammatik:*** Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken, Zusatzinformationengeben, Bezüge darstellen ***Aussprache und Intonation:*** in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren ***Orthografie:*** ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache **IKK:** erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den USA; typische (inter-)kulturelle Stereotype/ Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen; **SLK:** in Texten grammatische Elemente uns Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen **SB:** im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben	Liedtexte Zieltexte: Sprachnachrichten, blog posts, Geschichten; Stellungnahmen	

UV 8.1.3: "New York" (ca. 35 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: [15] ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erklärender Absicht verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftliche begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Hör-/Hörsehverstehen:*** dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Detail entnehmen, Hör/ Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Sprachmittlung:*** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf eränzen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden;	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen **Ausbildung/ Schule:** exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA, **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten in den USA,, Migration als Teil individueller Biografien (Auswanderung aus Europa in die USA) **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *gerund*	**Medienbildung (MKR 2.1 und 2.2):** Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten

Grammatik: Beziehungen innerhalb eines Satzes Ausdrücken **TMK:** Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren **SLK:** Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen **SB:** ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern	**TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte, E-Mails, Informationstafeln, Audio- und Videoclips Zieltexte: digital gestützte Präsentationen, Audioclips (Podcast)	

UV 8.2.1 "The American South"[17] (ca. 35 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: [18] ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen, Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Umweltschutz **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Lebenswirklichkeiten in den USA, historische und kulturell wichtige Personen **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *adverbs of degree, conditional sentences (esp. Type 3), revision: passive* ***Aussprache:*** empathische Betonung, grundlegende Variation der Satzmelodie **TMK:** Ausgangstexte: Audio und Videoclips, Karten, Zeitungsartikel, Website, narrative Texte Zieltexte: Stellungnahmen; Zusammenfassungen	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** u.a. Conditional 1+2, Arbeit mit literarischen Texten

Grammatik: Bedingungen und Bezüge darstellen, Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen ***Orthografie:*** die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben **Aussprache und Intonation**: in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren **IKK:** auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den USA zurückgreifen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertevorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch- in Frage stellen, sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln **TMK:** unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen		

UV 8.2.2 “California”[20] (ca. 35 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
FKK: [21] ***Schreiben:*** Texte in beschreibender, erklärender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben ***Hör-/Hörsehverstehen:*** Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen ***Leseverstehen:*** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literaischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen ***Sprachmittlung:*** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, sinngemäß übertragen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden	**IKK:** **Persönliche Lebensgestaltung:** Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; analoge und digitale Medien **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Migration als Teil individueller Biografien; Bedeutung digitaler Medien **Berufsorientierung:** Freizeit- und Ferienjobs, Berufe im digitalen Zeitalter **FKK:** **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** *ways of talking about the future; dynamic and static verbs* **TMK:** Ausgangstexte: informierende und argumentative Texte; Sprachnachrichten; Diagramme; Zeitungsartikel; narrative Texte Zieltexte: Erfahrungsberichte, Stellungnahmen; Geschichten/ szenische Texte	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** u.a. *simple present, present progressive*

Grammatik: weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges ausdrücken; Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken ***Aussprache:*** grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen ***Orthografie:*** die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache **IKK:** typische (inter-)kulturelle Stereotype/ Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen **TMK:** eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern **SLK:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachlernkompetenz festigen und erweitern **SB:** das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuren		

Leistungsüberprüfung:

Vorgabe ist, dass in der Stufe 1 jede Klassenarbeit den Kompetenzbereich Schreiben und eine weitere funktionale kommunikative Kompetenz und/ oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel umfasst.

Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/ Hörsehverstehen und Leseverstehen müssen mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit überprüft werden (Vgl. KLP G9 S. 41,42).

1. Halbjahr: 2 KA / 2. Halbjahr: 2 KA (+ Vera)

Stufe 2
Klasse 9

UV 9.1-1 “Australia” (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Schreiben:*** Einen Zeitungsartikel zusammenfassen Blogeinträge kommentieren ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** eine Präsentation vorbereiten und halten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Australian English Australische Geschichte, Stolen Generation, Vergleiche, Natur und Umweltschutz, Schule in Australien ***Grammatik:*** Aussagen indirekt wiedergeben logische Beziehungen zwischen Sätzen herstellen	**IKK:** ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Australien (soziale und politische Aspekte) **TMK:** *Ausgangstexte:* authentische Zeitungsartikel aufgearbeitete Texte zur stolen generation Blogs *Zieltexte:* Zusammenfassung Präsentation **Verfügen über sprachliche Mittel:** Revision: Zeiten, indirekte Rede mit Zeitverschiebung und Passiv adverbiale Nebensätze	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Sachtexten gezielt Informationen entnehmen können ***Mögliche* Umsetzung**: Zusammenfassungen und Kommentare schreiben **Medienbildung:** themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2)

UV 9.1-2 “Teenage life” (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Reading:*** Infografiken Informationen entnehmen Blogeinträgen Informationen entnehmen Cartoon analysieren ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Infografiken beschreiben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Infografiken, Teenager, Social media ***Grammatik:*** Bedingungen formulieren Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken Bezüge zwischen Sätzen herstellen	**IKK:** **persönliche Lebensgestaltung:** digitale Medien im Alltag **TMK:** *Ausgangstexte:* Blogs Infografiken Cartoon *Zieltexte:* Erfahrungsberichte Interview **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Revision: Bedingungssätze Typ 2 Partizipialkonstruktionen Modalverben und ihre Ersatzformen	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Sachtexten gezielt Informationen entnehmen können ***Mögliche* Umsetzung**: **Medienbildung:** grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)

UV 9.2-3 “Human rights for all” (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Listening:*** einem podcast Informationen entnehmen ***Writing:*** Einen Kommentar verfassen Einen Bericht schreiben ***Speaking:*** eine Präsentation halten **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Menschenrechte, gun culture, Meinungsäußerung ***Grammatik:*** Bezüge zwischen Sätzen herstellen	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Menschenrechte **TMK:** *Ausgangstexte:* Podcasts *Zieltexte:* Kommentar Bericht Präsentation **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Grammatik:*** Revision: Relativsätze	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** ***Mögliche* Umsetzung**: **Medienbildung:** unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)

UV 9.2-4 “Chances and Opportunities” (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Mediation:*** Informationen aus einer deutschsprachigen Anzeige wiedergeben ***Writing:*** Einen Lebenslauf schreiben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Vorlieben und Abneigungen	**IKK:** **Berufsorientierung::** Bewerbungsschreiben und Praktika **TMK:** *Ausgangstexte:* Podcasts persönliche Berichte *Zieltexte:* Anschreiben **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Grammatik:** Let / make s.o. do s.th.	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** ***Mögliche* Umsetzung**: **Medienbildung:** unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)

Leistungsüberprüfung:

Vorgabe ist, dass in der Stufe 2 jeweils eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt wird. Der Kompetenzbereich Schreiben bildet den Schwerpunkt aller Klassenarbeiten. Dabei werden die Aufgabenformate der Oberstufe berücksichtigt. Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/ Hörsehverstehen und Leseverstehen müssen mindestens einmal in Stufe 2 in einer Klassenarbeit überprüft werden.

1. Halbjahr: 1 Ka + 1 MüPrü / 2. Halbjahr: 2 KA

UV 10.1-1 “Canada” (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Zusammenhängendes Sprechen:*** Vor und Nachteile diskutieren ***Reading:*** Einem Sachtext Informationen entnehmen ***Writing:*** Eine Charakterisierung schreiben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Canadian English, Sport ***Grammatik:***	**IKK:** **Schule:** Residential schools for indigenous children Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Canada (soziale und politische Aspekte) **TMK:** Ausgangstexte: Cartoon Karte Zeitunggsartikel Zieltexte: Charakterisierung **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Grammatik:**	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** ***Mögliche* Umsetzung**: **Medienbildung:** grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)

UV 10.1-2 “The North of England” (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Speaking:*** Eine Debatte führen ***Writing:*** Einen Lebenslauf schreiben **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Umwelt und Klimaschutz Kulturelle Angebote	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben** Manchester (politische und soziale Aspekte) **TMK:** Ausgangstexte: Sachtexte Zieltexte: Debatte **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Grammatik:** Gerund or infinitive with to	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** ***Mögliche* Umsetzung**: **Medienbildung:** unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)

UV 10.2-1 “The world we live in” (ca. 20 U-Std.)		
KOMPETENZERWARTUNGEN IM SCHWERPUNKT	**AUSWAHL FACHLICHER KONKRETISIERUNGEN**	**HINWEISE, VEREINBARUNGEN UND ABSPRACHEN**
FKK: ***Speaking:*** Diskussion über technologische Veränderungen Führen ***Writing:*** Einen argumentativen Essay schreiben ***Viewing:*** Einem videoclip Informationen entnehmen **Verfügen über sprachliche Mittel:** ***Wortschatz:*** Neue Technologien Werbung und Konsumverhalten	**IKK:** **Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:** Werbung, Konsum und Verbraucherschutz **TMK:** Ausgangstexte: Podcasts Sachtext videoclip Zieltexte: Argumentativer Essay **Verfügen über sprachliche Mittel:** **Grammatik:** Dynamic and stative verbs	**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** ***Mögliche* Umsetzung**: **Medienbildung:** **themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2)**

Leistungsüberprüfung:

Vorgabe ist, dass in der Stufe 2 jeweils eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt wird. Der Kompetenzbereich Schreiben bildet den Schwerpunkt aller Klassenarbeiten. Dabei werden die Aufgabenformate der Oberstufe berücksichtigt. Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/ Hörsehverstehen und Leseverstehen müssen mindestens einmal in Stufe 2 in einer Klassenarbeit überprüft werden.

1. Halbjahr: 1 KA + 1 MüPrü (einheitlicher Roman/Film) / 2. Halbjahr: 1 Ka + ZP10